

## Buchungsrichtlinien AirCruiser

Bei der Benützung von AirCruiser gelten (wie auch bei Reservierung/Buchung über ein GDS) die Buchungsrichtlinien der Airlines. Untenstehend und mit dem Zweck, Verstöße gegen diese Richtlinien möglichst zu verhindern, finden Sie eine Zusammenstellung der wichtigsten, allgemeingültigen Regeln.

Nichteinhaltung dieser Richtlinien können seitens der Fluggesellschaft Nachbelastungen (ADM) an den Ticketaussteller zur Folge haben und werden von uns in jedem Fall weiterbelastet. Die Details der einzelnen Policen finden Sie auf den Internetseiten der betreffenden Fluggesellschaften.

### Churning

Es ist nicht gestattet Flugsegmente wiederholt einzubuchen, um so eine Reservation länger zur gewährleisten und/oder eine Ticket Time Limite zu verlängern. Manche Airlines behalten sich das Recht vor, dieses Vorgehen bereits ab dem zweiten oder dritten Mal mit einem ADM zu bestrafen. Dies gilt für neues Einbuchen im selben PNR sowie auch PNR und GDS übergreifend.

### Test- und fiktive Buchungen

Beispiele für solche Buchungen sind Reservierungen mit Namen in PNRs wie: SCHEDULE/ABC MR, MOUSE/MICKY MR, TEST/FRAU MRS. Airlines verfügen über automatische Applikationen welche solche Buchungen nachverfolgen und –belasten.

### Hidden Groups

Die meisten Airlines definieren, dass 10 oder mehr Passagiere die den In- / Outbound-Sektor gemeinsam fliegen, eine Gruppenbuchung darstellen und auch als solche zu Gruppenkonditionen gebucht werden müssen. Werden mehrere Buchungen als „versteckte Gruppe“ von der Airlines erkannt folgen vor Ticketing eine Stornierung der Flugsegmente und nach Ticketing ein ADM.

### HX / Stornierung provisorischer Reservationen

Nicht benötigte provisorische Reservationen/PNR müssen zwingend immer storniert werden. Bei Nichtbefolgung resultieren HX / No Show Segmente und darauf möglicherweise ADM der Airlines, welche von uns weiterbelastet werden.

### Wichtiger Hinweis zu "Fare Data"

Die im "Fare Data" angezeigten GIT/FIT/NEG/CRU/ETH Tarife werden direkt durch die Fluggesellschaften geladen (wie IATA Tarife in ihrem GDS)

Allfällige, in den Tarifbestimmungen unter SU\_SURCHARGES oder SO\_STOPOVERS hinterlegte Zuschläge, müssen separat dazugerechnet werden. Dabei handelt es sich um Netto Zuschläge, die mit einer internen Kalkulation aufgerechnet und gemäss Kommissionsmodell kommissioniert werden.